

INHALT

Editorial	1
------------------------	----------

Demografischer Wandel

Altern in Zukunft	5
--------------------------------	----------

Joachim Wilbers

Die Überalterung in Deutschland prognostiziert einen drastischen gesellschaftlichen Wandel. Es gilt, die Gestaltungsmöglichkeiten im Blick zu behalten.

Die Europäische Senioren-Union	11
---	-----------

Bernhard Worms

Mehr als 400.000 Mitglieder zählt die Europäische Senioren-Union seit ihrer Gründung im Jahr 1995. Über die Leit motive der größten politischen Seniorenvertretung.

Menschen stehen in Verantwortung	15
---	-----------

Andreas Kruse

Das Engagement aller Generationen ist Grundlage für das Gelingen gesellschaftlichen Zusammenlebens. Jede Lebensphase hat ihre Stärken.

Alter als Chance	21
-------------------------------	-----------

Roswitha Verhülsdonk

Die Bundesarbeitsgemeinschaft der Senioren-Organisationen (BAGSO) fördert die aktive Rolle älterer Menschen in den Kommunen. Partizipation schafft Synergieeffekte.

Familie im Wandel	26
--------------------------------	-----------

Ursula Lehr

Im familiären Bereich ist die Generationensolidarität größer als allgemein angenommen. Doch müssen sich Industrie und Wirtschaft noch stärker auf die älter werdende Gesellschaft einstellen.

Die Rolle der Großeltern	33
---------------------------------------	-----------

Elisabeth Sticker

Die Großeltern-Enkel-Beziehung hat sich im Laufe der Zeit verändert. Mit neuen Möglichkeiten der Ausgestaltung können sich beide Generationen gegenseitig bereichern.

Großelternzeit – der Charme der Utopie?	38
--	-----------

Stephan Walter

Die „Elternzeit“ für Großeltern birgt die Chance, schwierige Situationen junger Familien zu meistern. Über das Potenzial einer familienpolitischen Neuerung.

Bildung und Entwicklung

KIT – oder Dynamit?	41
----------------------------------	-----------

Hans C. Korting

Das Karlsruher Institut für Technologie soll auf dem Gebiet der Lehre wesentliche Veränderungen bringen. Doch der integrative Ansatz konfliktiert mit der Intention der Föderalismusreform.

Im Rhythmus der Menschen vor Ort	43
---	-----------

Andrea Kolb

In Ileret, inmitten einer Halbwüste tausend Kilometer von Nairobi, hat der Benediktinerpater Florian von Bayern eine Missionsstation aufgebaut. Ein Gespräch über Entwicklungszusammenarbeit in Kenia.

Persönlichkeit im Porträt

„Ich bin Optimist geblieben“ 49

Helmut Herles

Als entscheidende Schaltstelle im Informations- und Einflussystem Kohls war Eduard Ackermann oftmals „Flüsterer“ und rechtzeitiger Warner. Glückwünsche zum 80. Geburtstag.

Erinnerungen an H. G. Adler 53

Wolfgang Bergsdorf

Die Entmenschlichung der Shoah beschrieb H.G. Adler als Dichter ebenso wie als Wissenschaftler. Vor zwanzig Jahren starb der Prager Autor deutscher Herkunft in London.

Gesellschaft und Werte

Kampf gegen Kinderarmut 55

Hermann Kues

In einer stark alternden Gesellschaft verteilen sich die Lasten der sozialen Sicherung auf immer weniger Schultern. Besonders Kinder sind von einem erhöhten Armutsrisiko betroffen.

Soziale Gerechtigkeit in der christlich-sozialen Tradition 63

Arnd Küppers

Den Begriff der sozialen Gerechtigkeit hat nicht der Sozialismus, sondern die christliche Soziallehre entwickelt. Zu den Ursprüngen einer moralischen Leitregel.

Literatur

Arthurchen schreibt seinen Wunschzettel 68

Gabriele Wohmann

Mit einer Kurzgeschichte wünscht die Redaktion der Politischen Meinung ihren Lesern ein frohes Weihnachtsfest.

gelesen

Leben und Erzählen 50

Michael Braun

Petra Morsbach: Der Cembalospieler

Norbert Gstrein: Die Winter im Süden

Zwischen totalitärer Erfahrung und extremistischer Herausforderung 60

Manfred Funke

Mike Schmeitzner (Hg.): Totalitarismuskritik von links. Deutsche Diskurse im 20. Jahrhundert

Eckhard Jesse/Jürgen P. Lange: DIE LINKE – der smarte Extremismus einer deutschen Partei

Tom Thieme: Hammer, Sichel, Hakenkreuz. Parteipolitischer Extremismus in Osteuropa.

Akademische Glückwünsche 73

Klaus Stüwe

Bernhard Vogel, Dietmar Herz, Marianne Kneuer (Hg.): Politik – Kommunikation – Kultur.

Festschrift für Wolfgang Bergsdorf

Werner J. Patzelt, Martin Sebaldt, Uwe Kranenpohl (Hg.): Res publica semper reformanda.

Wissenschaft und politische Bildung im Dienste des Gemeinwohls.

Festschrift für Heinrich Oberreuter zum 65. Geburtstag

Aktuelles intern 79

Autoren 80